

Beilage zu Nr. 266 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 12. November 1865

Chronik der Stadt Halle.

Gewerbe-Verein.

Montag den 13. November Abends 8 Uhr. im Saale der Restauration „zur Tulpe.“

Vortrag: „Geschichte der Beleuchtung“ von Dr. D. Ule.

Um zahlreiche und pünktliche Theilnehmung der Mitglieder wird gebeten. Eintrittsgeld für Gäste 2 1/2 Sgr.

Der Vorstand des Handwerker-Bildungs-Vereins.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Einer nothwendigen Reparatur wegen wird die städtische Wasserkunst vom kommenden Montag, den 13. d. Mts. ab, auf etwa 4 Tage zum Stillstand kommen.

Halle, den 10. November 1865.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bekanntmachung der Königlichen Telegraphen-Direction (Amtsblatt von diesem Jahre Nr. 44):

Die längs Chausseen und anderen Landstraßen geführten Telegraphenleitungen sind häufig der muthwilligen Beschädigung, namentlich durch Zertrümmerung der Isolatoren mittels Steinwürfe u. ausgelegt. Da durch diesen Unfug die Benutzung der Telegraphenanstalten verhindert oder gestört wird, so machen wir hierdurch auf die, durch die nachstehend abgedruckten §§. des Strafgesetzbuches für dergleichen Beschädigungen festgesetzten Strafen aufmerksam. Gleichzeitig bemerken wir hierbei, daß Demjenigen, welcher die Thäter muthwilliger oder sonst absichtlicher Beschädigungen an den Telegraphenleitungen der Art zur Anzeige bringt, daß die Thäter zum Ersatz und zur Strafe gezogen werden können, Prämien bis zur Höhe von 5 \mathcal{R} . in jedem einzelnen Falle gezahlt werden.

Die Bestimmungen des Strafgesetzbuches lauten:

§. 296. Wer gegen eine Telegraphenanstalt des Staates oder einer Eisenbahngesellschaft vorsätzlich Handlungen verübt, welche die Benutzung dieser Anstalten zu ihren Zwecken verhindern oder stören, wird mit Gefängniß von drei Monaten bis zu drei Jahren bestraft.

Handlungen dieser Art sind insbesondere die Wegnahme, Zerstörung oder Beschädigung der Drahtleitung, der Apparate und sonstigen Zubehörungen der Telegraphenanlagen, die Verbindung fremdartiger Gegenstände mit der Drahtleitung, die Fälschung der durch den Telegraphen gegebenen Zeichen, die Verhinderung der Wiederherstellung einer zerstörten oder beschädigten Telegraphenanlage, die Verhinderung der bei der Telegraphenanlage angestellten Personen in ihrem Dienstberufe.

§. 297. Ist in Folge der vorsätzlich verhinderten oder gestörten Benutzung der Telegraphenanstalten ein Mensch an Körper oder an der Gesundheit beschädigt worden, so trifft den Schuldigen Zuchthaus bis zu zehn Jahren, und wenn ein Mensch das Leben verloren hat, Zuchthaus von zehn bis zwanzig Jahren.

§. 298. Wer gegen eine Telegraphenanstalt des Staates oder einer Eisenbahngesellschaft fahrlässiger Weise Handlungen verübt, welche die Benutzung dieser Anstalt zu ihrem Zwecke verhindern oder stören, wird mit Gefängniß bis zu sechs Monaten, und wenn dadurch ein Mensch das Leben verloren hat, mit Gefängniß von zwei Monaten bis zu zwei Jahren bestraft.

Berlin, den 31. October 1863. Königliche Telegraphen-Direction. wird hierdurch noch besonders zur Kenntniß des Publicums gebracht.

Halle, den 7. November 1865. Die Polizei-Verwaltung.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses pro Monat October c. soll den 23. November c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag der Reihenfolge des Einquartierungs-Tourneus zufolge von den der Ausmiethe-Kasse beigetretenen Hausbesitzern in der gr. Schloßgasse, kl. Schloßgasse, Paradeplatz, Vergasse, Bärgasse, Bärgplatz, gr. u. kl. Wallstraße, Breitestraße, Fleischgasse, am Kirchthor, vor dem Kirchthor, Bockshörner, Geißstraße, vor dem Geißthor, Mühlweg, Advocatenweg, Wuchererstraße, Dessauerstraße, Harz, Harzgasse, Scharrngasse, Promenade, Gartengasse, Weidenplan, Unterberg, Luckengasse, Brunnengasse, Brunnenplatz, Kapellengasse, gr. Steinstraße Nr. 28—54, vor dem Steinhore, Schimmelgasse, Martinsberg, Gottesackerstraße, Töpferplan, Martinsgasse, Leipzigerstraße Nr. 29—84, neue Promenade Nr. 4, Francensplatz, Steinweg, Maurergasse, Taabengasse, Mittelwache, am Siege, lange Gasse, Oberglauch, Hirtengasse, Schillinggasse, vor dem Hamstertor, Weingärten, Saalberg, Unterplan, Bäckergasse, Deyboldsgasse, Hospitalplatz, an der Glaucha'schen Kirche, am Moritzthore, Moritzwinger Nr. 5, 7, 8 und 10, Fischerplan, Rathswerder, Werbergasse, Herrenstraße, Baderei, Liliengasse, Herbergasse, Kellnergasse, Spitze, Kuttelhof, an der Schwemme, Klausenstraße, Antergasse, am Mühlgraben, Vorstadt Klausen, am Hafen, Magdeburger Chaussee, Merseburger Chaussee, Leipziger Platz, am Bahnhofe, Bahnhofstraße, Francensstraße, Königsstraße, Königsplatz, Landwehrstraße, Blücherstraße, Niemeyerstraße, Lindenstraße, Liebenauerstraße und Wörmliherstraße VIII. Tour 2. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 7. November 1865.

Das Quartier-Amt.

Diejenigen Gespannbesitzer, welche während des großen Herbstmanövers Militär-Fuhren gethan haben, können die dafür ihnen zustehenden Beträge im unterzeichneten Amte in Empfang nehmen.

Halle, den 9. November 1865.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Räumung der Dünger- und Aschengruben des Rathhauses und Polizeigebäudes und im Anbau des rothen Thurmes sowie die Abfuhr des Kehrichts auf den von der Commune zu reinigenden Straßen und Plätzen hiesiger Stadt für das Jahr 1866 soll im Wege der Licitation dem Meistbietenden überlassen werden.

Hierzu ist Termin auf den

15. November c. Vormittags 10 Uhr

im Polizeigebäude, Zimmer Nr. 17, anberaumt und sind die Bedingungen vorher in der Magistrats-Kanzlei einzusehen.

Halle, den 28. October 1865.

Der Magistrat.

Sächsische u. Thüringer Salzbutten.

Schweizer u. Limburger Käse, Pfeffergurken, Essiggurken, Salzgurken, Kirschsaff mit Zucker eingekocht, Himbeerstrop u. echt bayrischen Malzucker empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Leihhaus-Auction.

Auctionshalber bleibt das Leihgeschäft den 20., 21. u. 22. d. Mts. geschlossen, und kann an diesen Tagen nichts eingelöst werden.

Halle, den 10. November 1865.

M. Goldschmidt.

Zu verkaufen sind preiswürdig 2 Ponnys Neumarkt in der Weintraube.

Fette Kieler Sprotten à 10 Sgr. Bolze.

Bekanntmachung.

Die **Rüchenaabgänge**, der disponible **Dün-**
ger und die von ca. 340 Tonnen Bier gewon-
nenen **Safen** hiesiger königlichen Strafanstalt
pro 1866 sollen

Mittwoch den 13. d. Mts.
Vormittags 10 Uhr

im Bureau der Anstalt an den Meistbietenden
unter Vorbehalt der Genehmigung königlicher
Regierung zu **Merseburg verpachtet**, sowie
gleichzeitig eine Partie **Lumpen, altes Eisen,**
Zink, Knochen etc. an den Bestbietenden ge-
gen **sofortige baare** Bezahlung verkauft
werden.

Halle, den 4. November 1865.

Die Direction
der **königlichen Strafanstalt.**

In dem Oberförsterei-Bezirk **Schkeuditz**
auf dem Unterforste **Dölauer Haide** sollen
eine Quantität **Hölzer**, bestehend in

circa:

- 5 Eichen mit 95 C.,
- 2 Birken mit 20 C.,
- 92 Kiefern mit 950 C.,
- 2 Schock Stangen, 1. Klasse,
- 1 Klastern Kiefern-Scheite,
- aus dem Einschlage trockener Hölzer;
- 261 Kiefern mit 7500 C.,
- 5 Klastern Kiefern-Scheite,
- 52 Klastern Kiefern-Abraum,
- vom Schlage im Jagen 52;

Montag den 20. November

öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen
an gebachtem Tage, Vormittags um 10 Uhr, im
Jagen 52 an der Halle'schen Straße sich einfinden
und von den näheren Bedingungen an Ort und
Stelle sich unterrichten.

Schkeuditz, den 9. November 1865.

königliche Oberförsterei.

Thüringer Tafelbutter
in Stückchen à 3 $\frac{1}{2}$ Gr. erhielt wieder
Herm. Baentsch.

Limburger Käse
empfiehlt **Herm. Baentsch**, Steinweg 36.

Feinste Weizenstärke
in ganzen Pfundpackeren à U. 2 $\frac{1}{2}$ Gr., empfiehlt

F. W. Maruhn,
Schmeerstraße 24 u. Leipzigerstr. 30.

Die besten und frischesten **Malzbonbons**
von bekannter Güte gegen Husten nur bei
C. L. Helm.

Solar-Del
in ganzen Ballons offerirt
Erichson Fritsche.

Salzbutter à U. 9 Gr. empfiehlt
Eduard Haase, gr. Klausstraße 28.

Ein Haus mit Laden in der Schmeerstr. u. ein's
mit Garten auf dem Neumarkt sind gegen 1000 $\frac{1}{2}$ R.
Anz. zu verk. d. **Kuckenburg**, Rannischestr. 23.

Zu verkaufen ist billig ein 4 Eimer hal-
tender Wasserständer Leipzigerstraße 85, 2 Tr.

Zu verkaufen sind billig ein gebr. Kleider-
schrank u. ein Sopha bei **Heinrich**, Steinthor 10.

Zu verkaufen ein eis. Ofen gr. Wallstr. 17.

Zu verkaufen ist eine **gute Amsel**
Leipzigerstraße 7, part.

Das Herren-Garderobe-Geschäft von
L. Silberberg, 40. Schmeerstraße 40,
empfiehlt sein Lager **Herren-Garderobe** zu wirklich auffallend billigen Preisen. Wegen über-
fülltem Lager verkaufe **Bucksfinhosen** in schwerem Niederländer Stoff von 3 $\frac{1}{2}$ R., sowie **Ueber-**
zieher von reinwollenem schweren Double von 6 $\frac{1}{2}$ R. an.

Hiermit beehren wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir **neben** unseren
bisherigen Geschäften in **Hamburg, Frankfurt a/M. und Wien**, eine **neue**
Filiale in **Berlin** errichteten, unter der Firma:

Haasenstein & Vogler,
Expedition für Zeitungs-Annoncen,
Berlin, Gertraudenstraße 7, am Petriplatz.

Indem wir für das uns bisher allseitig in reichem Maaße erzeigte Wohlwollen unsern
besten Dank abstaten, bitten wir höflichst auch auf unser neues Etablissement dasselbe aus-
zudehnen; solches zu verdienen, wird auch ferner unser stetes Streben sein.

Hamburg, Frankfurt a/M., Wien, August 1865.

Mit aller Hochachtung **Haasenstein & Vogler.**

Ballkränze,
Blumenzweige,

allwöchentlich neue Muster,

Brautkränze

von den feinsten bis zu geringeren, **Myrthen-**
zweige zur Verzierung der **Brautschleier**
empfiehlt die Blumenfabrik von

F. A. Weinack,
13. Rannische Straße 13.

Einige Wispel gute Zwickauer Kohlen zur Stu-
benheizung sind in jedem Quantum zu haben bei

Klemm, Schlossermeister, Schülershof 8.

Ein gebrauchter 4zöll. Wagen wird zu kaufen
gesucht. Offert. mit Preis unter N. in der Exped.

Zu verkaufen ist ein Pferd Luckengasse 16.

Vieh-Futter.

100 $\frac{1}{2}$ Ctr. getrocknete Schlempe aus Weizen-
stärke, besonders gut für Schweine, Schaaf und
Kindvieh, sind zu verkaufen bei

Gebr. Pursche.

Zu verkaufen sind einige Stück Feder-
betten Königsstraße 35.



100



Stück große und kleine **Landschweine** stehen
von Montag und Dienstag an im Gasthof „zum
goldenen Pfau“ zum Verkauf.

Salbe Selterflaschen kauft
G. Beyer, alter Markt 3.

Zu verkaufen steht billig ein noch brauch-
bares Fenster 4' hoch, 6' breit, passend für ein
Laden-Regal (verschließbar), bei

Ferd. Zander, Glasermstr., Schmeerstr. 17.

Zu verkaufen sind 30—40 Schock Reis-
stangen, etliche Schock Korbmacherholz
in Ammendorf 45.

Von heute ab empfehle ich **feine Thürin-**
ger Fischbutter, ausgezeichnete **Spei-**
sekartoffeln und **Dieskauzer Brot.**

A. Weber, gr. Ulrichsstraße 52.

Heilung der Lungenschwindsucht,
naturgemäß, ohne jede innerliche Medizin.
Adresse: W. 25 poste restante in Heidelberg.
(Franco gegen franco.)

Vom Dienstag den 14. Novem-
ber an bin ich für nur wenige Tage hier im
Hôtel „**Stadt Hamburg**“ täglich von 10
Uhr zu consultiren und empfehle ich mich

Zufleidenden zur Beseitigung von Hüh-
neraugen, eingewachsenen
Nägeln, Ballenleiden, Wundmachen der Fuß-
schweife (ohne das Schwitzen selbst zu stören) u.
s. w. Zugleich bitte ich das Publikum, mich
nicht mit Andern zu **verwecheln**. Nachdem
ich in Berlin die Fußheilkunde **wissenschaft-**
lich erlernt und vor medizinischen Autoritäten
mein Examen abgelegt, ist es mir bei der Praxis
gelungen, ein Verfahren zu erfinden, das **mir**
und **nur mir allein eigenthümlich** ist
und mir die lebhafteste Anerkennung von **ärzt-**
licher Seite zugewendet hat. **Ich** wende weder
Messer, Pflaster, noch Speck (wie es von anderer
Seite geschieht) an, sondern beseitige oben genannte
Leiden auf die **reinlichste** Weise durchaus
schmerz- und **gefahrlos**, wie es allgemein
dort bekannt ist, wo ich zu operiren bis jetzt Ge-
legenheit gehabt.

Fußärztin **Elise Kessler**
aus **Berlin.**

Damen-Hüte werden fein gefertigt und
modernisirt **Kaulenberg 7, 3 Tr.**

Circa 4 $\frac{1}{2}$ Morgen Feld in Diemitzer Marke,
im guten Stande, ist wegen Krankheit auf ein oder
zwei Jahre im Einzelnen oder im Ganzen zu ver-
pachten. Näheres **Leipzigerstraße 81.**
Auch sind daselbst gute Kartoffeln zu haben.

Regal-Offerte!

Wegen Aufgabe eines kaufmännischen Mate-
rialgeschäfts sind Laden-Regale zu verkaufen. Zu
erfragen **Wuchererstraße 9, hier.**

Gesucht werden ein Ladentisch und Regal
Landwehrstraße 5, 1 Tr.

 Mein Lager vorräthiger Herren- und Knaben-Anzüge sowie mein assortirtes Lager moderner Bekleidungsstoffe u. s. w. empfehle ich hierdurch zur gütigen Beachtung; Bestellungen werden, wie bekannt, bei gediegener Arbeit prompt und billigt angefertigt von
Kampe, Schneidermeister,
 Leipzigerstraße Nr. 6, dem „goldenen Löwen“ gegenüber.

Wichtiges Hausmittel.

Wegen ihrer vortrefflichen Eigenschaften gegen Keuchhusten, Halsbräune, Heiserkeit, Verschleimung, Catarrhe, Entzündung der Luftröhre, Blutspucken, Asthma u. s. w. haben sich die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** seit 25 Jahren eines so ausgebreiteten Rufes zu erfreuen, daß dieselben in jeder Familie, namentlich auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke nicht gleich zur Hand sind, stets vorräthig sein sollten. — Niederlagen à 4 Gr. per Paket befinden sich in
Halle bei C. F. Baentsch.

Photographie-Rahmen empfiehlt billigt

Louise Biolo.

Gratulationskarten in den geschmackvollsten Mustern billigt bei

Louise Biolo.

Uhrketten, Brochen, Ohrringe, **Kreuze**, Wachsperketten, Fingerringe, Medaillons, Armbänder, Manschettenknöpfe, **Haarpfeile**, Ohrglocken, Erythallglocken u. dgl. m. billigt bei
Louise Biolo, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Heute eröffnete ich **Spiegelgasse Nr. 9** eine

Pianoforte-Fabrik.

Eine Auswahl fertiger Instrumente, welche sich durch schönen Ton, elegantes Aeußere und leichte Spielart auszeichnen, stehen stets zur gefälligen Ansicht. Indem ich dieses neue Etablissement einem geehrten Publikum bestens empfehle, versichere ich, daß ich bei möglichst billigen Preisen und mehrjähriger Garantie nur gute Instrumente liefern werde.
 Halle, den 11. November 1865.

Pianoforte-Fabrik von G. Schwibbe.

Reparaturen jeder Art sowie das Stimmen der Instrumente wird prompt ausgeführt.

G. Schwibbe.

Goldene Rose. Heute Sonnabend wird die **erste Sendung Greußner La-Moselwein** à Schoppen 5 Gr. empfiehlt **Hermann Hartmann.**

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, Rathhausg. 4.

Ein Haus mit Laden, Mitte der Stadt, ist zu verkaufen oder auch zu verpachten und zum 1. April zu beziehen. Das Nähere

Rarzerplan 4.

Bettfedern werden von Schmutz und Motten in und außer dem Hause gut gereinigt.

F. Böllner, Bauhof 1.

Gesucht wird ein Mahagony-Schrank oder Kleider-Sekretair kl. Sandberg 16, part.

Zur Abwartung von Reitpferden findet ein **zuverlässiger Wärter** Dienst gr. Ulrichsstraße 33.

Für einen Lehrling, welcher Schuhmacher werden will, wird ein Meister gesucht. Zu erfragen gr. Steinstraße 22.

Ein Lehrling kann sogl. ohne Lehrgeld in Lehre treten beim Böttchermstr. **Otto**, Dachritzgasse 8.

Mädchen zum Nähen sucht Steinweg 47.

Gesucht wird eine reinliche Frau oder Mädchen, einer kl. Wirthschaft vorzustehen, Schmeerstr. 31.

Wirthschafterinnen, Köchinnen, Haus- u. Kinder-mädchen, zuverlässige Kutcher weist sofort und später nach Fr. **Binneweiß**, Barfüßerstraße 16.

Ein ordentl. Mädchen findet zum 1. December Dienst Brunnenplatz 2.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen für den Nachmittag Merseburgerstraße 16, 2 Tr.

Gesucht wird eine anständige Mitbewohnerin gr. Wallstraße 35.

Ein einzelner Herr wünscht bei stiller Familie sich mit einzumietzen. Auskunft Bureau **Ceres**.

Ein Laden in frequenter Lage mit Wohnung wird sofort oder Neujahr zu beziehen gesucht. Gefällige Adressen beim Agent **H. Müller**, Taubengasse 6.

Ein Logis zum Preise von 68 Thlr., bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermietzen und zu Neujahr zu beziehen.

F. W. Nüprecht, gr. Schlamm 3.

Möblirte Wohnungen

zu vermietzen in **Zabel's** Bade-Anstalt.

Zu vermietzen ist sofort oder Neujahr eine neu eingerichtete Wohnung an eine anständige Familie. Näheres Leipzigstraße 105.

Zu vermietzen ist zu Neujahr e. Familienwoh., St., R. u. R., neue Promenade 12, part.

Zu vermietzen ist Verletzung halber zum 1. Jan. e. Wohnung zu 40 R. gr. Wallstr. 17.

Zu vermietzen ein Logis, 32 R., an kinderlose Leute kl. Klausstraße 2.

Zu vermietzen: 1 St., 2 R. und 1 St. für einzelne Personen gr. Klausstraße 28.

Zu vermietzen und 1. Januar zu beziehen ist eine bequeme Parterre-Wohnung Breitestraße 21.

Zu vermietzen ist sofort St. u. R., mit oder ohne Möbel, gr. Ulrichsstraße 31.

Zwei anständige Herren können Kost u. Logis erhalten gr. Wallstraße 35.

Zu beziehen sind sogleich oder zu Neujahr zwei Wohnungen von ruhigen Leuten. Zu erfragen Leipzigstraße 5, im Keller.

Zu vermietzen ist sofort eine Stube an einen anständigen Herrn oder Dame kl. Brauhausgasse 15.

Logis und Kost für anst. Herren Leipzigstraße 44, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen alter Markt 3, i. H. r.

Schlafstelle offen kl. Schlamm 9.

Schlafstellen offen gr. Ulrichsstr. 50, i. H. 1 Tr.

Gute Schlafstellen mit Kost gr. Steinstr. 31.

Schlafstelle mit Kost Landwehrstraße 5, 1 Tr.

Anst. Schlafst. m. Kost Breitestr. 4, 1 Tr. l.

Schlafstelle mit Kost gr. Steinstr. 73, i. H.

Schlafstellen mit Kost Gerbergasse 8, 2 Tr.

Zugelassen ist ein Hund Villengasse 11.

Entlaufen ist ein Hofhund, gelb mit kurzem Schwanz, auf den Namen „**Mus**“ hörend lange Gasse 18. Dasselbst ist ein kl. Affenpinscher zu verkaufen.

Verloren wurde gestern vom Königsplatz nach der Königsstraße, Landwehrstraße bis in die Francensstraße ein französischer Blondenschleier. Gegen Belohnung abzugeben Kaulenberg 7, parterre rechts.

Zugelassen ist ein Schwein. Gegen Infectionsgeldern und Futterkosten abzuholen Königsstraße 35, im Hofe links.

Gestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr ist in dem Hause Steinweg 42 ein Ueberzug, lila und weiß karriert, gestohlen worden. Wer über denselben Auskunft ertheilt, erhält eine Belohnung.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren gegangen ist gestern auf der alten Promenade ein kleines weiß und schwarz karriertes Umschlagetuch. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstraße 7.

Vierter Maurer-Unterstützungs-Verein.

Sonntag Abend den 12. November **Ball** im Saale der **Weintraube**. Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Puppen-Fabrik

von **W. Schweiger** aus Leipzig

besucht zum ersten Male diesen Markt und empfiehlt einem geehrten Publikum eine Auswahl angekleidete und unangekleidete Puppen en detail & en gros.

Stand: an der Firma kenntlich.

Kernige, kieferne, trockene Brenn- (Haide) Hölzer.
Nr. 1 à 9, Nr. 2 à 8, Nr. 3 à 7 Ebr. per Rstr. 108 C. — in Abgibt. à 5 u. 4 Kl. bed. billiger b. J. G. Mann & Söhne.



am M. - L. Bahnhofe — a. d. Schiffsaale.

Stadt-Theater.

Sonntag den 12. November: „Muttersegen“, oder: „Die neue Fanchon.“ Schauspiel mit Gesang in 5 Akten von Friedrich, Musik von Stegmann.

Montag den 13. October: „Othello, der Mohr von Venedig.“ Oper in 3 Akten v. Rossini.

Sonntag den 12. November 3^{1/2} Uhr **Erio-Concert** in **Rocco's Etablissement.**
Entrée 3 *gr.* **C. Apel.**

Gesellschaft Sybilla.

Sonntag den 12. November **Kränzchen** m. freier Nacht im Odeum. Anf. 5 Uhr. **D. B.**

Gesellschaft Glück auf. Sonntag den 12. Nachm. 4 U. Vers. im Bürgergarten. **D. B.**

Urania.

Sonntag den 12. v. Mts. **Kränzchen** im Saale des **Kühlenbrunnen.** **D. B.**

Gesellschaft Solidität.

Sonntag den 12. November Abends 7^{1/2} Uhr Soirée mit Theater. Zur Aufführung kommt: **100.000 R.** Pöffe mit Gesang in 3 Akten, in **Wiplinger's Salon.**

Gesellschaft Eukolla.

Montag Unterhaltungsabend.

Teutonia.

Sonntag Soirée in **Landmann's Salon.**

Lindermann's Restauration.

Heute Sonnabend u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung. Frischen Gänse- u. Hasenbraten.

Restauration

78. Leipzigerstraße Nr. 78,

empfeilt einen **gesunden kräftigen Mittagstisch**, sowie täglich **frische Frankfurter Röstwürste** und **ff. Bier.**

Büschdorf bei Halle.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das Gasthaus zur „Preußischen Fahne“ in Büschdorf käuflich übernommen habe und lade von Sonntag den 12. November ab zur **Kirmes** freundlichst ein. Ich werde das dem früheren Besitzer **Hrn. Lehmann** geschenkte Wohlwollen mir zu erwerben suchen, indem ich für gute Speisen und Getränke die größte Sorge tragen werde. Hochachtungsvoll **B. Büschendorf.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 - 36 - - -	-	Personenzug.
3)	10 - 35 - - -	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 - 20 - - -	Nachm.	Personenzug.
5)	7 - 15 - - -	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 - 45 - - -	-	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schöneberg) an.

Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9 - - - - -	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1 - 10 - - -	Nachm.	Personenzug.
4)	6 - 50 - - -	Abends	-
5)	8 - - - - -	-	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eßben).
6)	11 - 5 - - -	-	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbüßen, Wulsen, Gr. Weißand und Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 - 45 - - -	-	Personenzug.
3)	1 - 15 - - -	Nachm.	Personenzug.
4)	6 - - - - -	Abends	Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2 und 7 außerdem auch in Hohenthurm.

Abgang nach Plessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Plessau: 3) 11 Uhr 10 M. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigeäck expedirt.

Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	8 - 30 - - -	-	Güterzug mit Personenbef.
3)	11 - 20 - - -	Vorm.	Schnellzug.
4)	1 - 45 - - -	Nachm.	Personenzug.
5)	7 - 20 - - -	Abends	-
6)	11 - 21 - - -	-	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weisensfeld Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Rösen und Sulza (außer der Wabellajon), sowie bei Bieselbach, Frettsfeld und Herleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäck expedirt.

Abgang nach Eisleben.

1)	7 Uhr 50 Min.	Morgens	gemischter Zug.
2)	1 - 30 - - -	Nachmitt.	Personenzug.
3)	7 - 15 - - -	Abends	-

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Eisleben hält in Teutschenthal und Dberöblingen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen benutzt.

Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9 - - - - -	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
9)	1 - 10 - - -	Nachm.	Personenzug.
10)	6 - 50 - - -	Abends	-
11)	8 - - - - -	-	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 - 5 - - -	-	Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Eßben überm.)
8)	7 - 31 - - -	-	Personenzug.
9)	10 - 25 - - -	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1 - 15 - - -	Nachm.	Personenzug.
11)	7 - 10 - - -	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8 - 42 - - -	-	Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

5)	11 - 10 - - -	Vorm.	Schnellzug.
6)	5 - 45 - - -	Nachm.	Güterzug.
7)	11 - 8 - - -	Abends	Schnellzug.